

Elternzeit und Vertretungsmaterial

Beitrag von „MarieJ“ vom 9. Januar 2021 19:22

[Zitat von Jule13](#)

Aber "richtige" Elternzeit" im Sinne einer Betreuungssicherstellung war das nicht. Kein Vater, der mir aus dem Kollegium bekannt ist, war mit dem Kind allein zu Hause.

Es steht doch keiner zu, darüber ein Urteil zu fällen, was irgendwelche Eltern in ihrer Elternzeit machen. Die genannten Väter haben das Haus renoviert, damit die Mutter das nicht nebenher auch noch machen muss. Oder soll es zur Kontrolle der „richtigen“ Elternzeit z.B. Voraussetzung sein, dass jeder das Kind mindestens dreimal am Tag wickeln muss oder füttern oder Einschlaflieder von mindestens 7 Minuten Länge vorsingen muss?

Jetzt ohne Quatsch: wenn es für die beiden Eltern einfach nur schön ist, gemeinsam zu Hause zu sein, ist das absolut legitim, legal natürlich sowieso. Auf Kosten der Gemeinschaft geht es, wenn zu wenige Menschen Kinder kriegen. Alle Regelungen sind dazu gedacht, dass das Kinder kriegen und Aufziehen für Familien einfacher, schöner bei manchen auch überhaupt machbar ist.